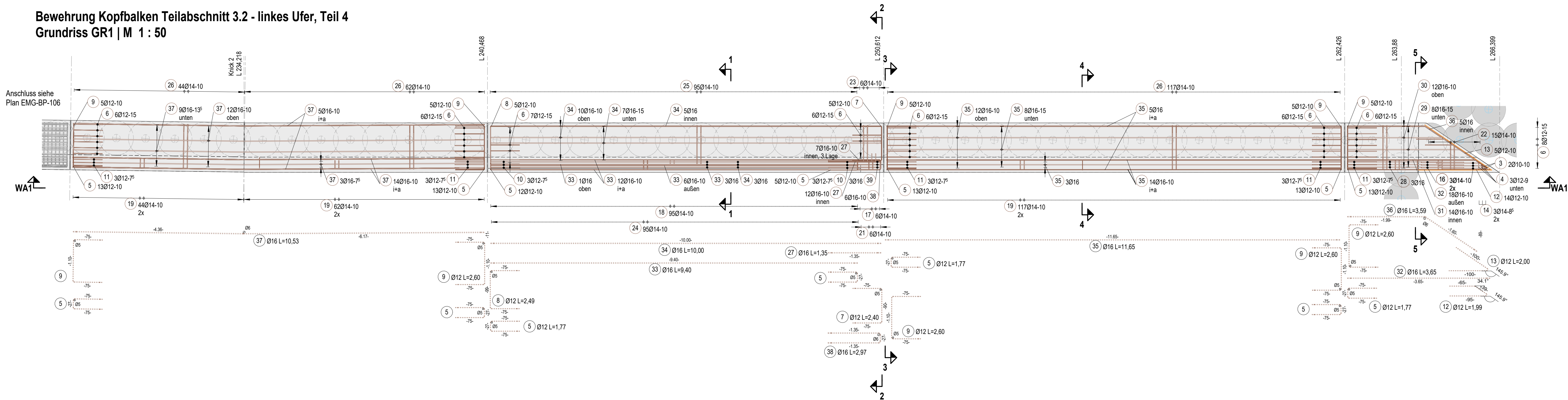
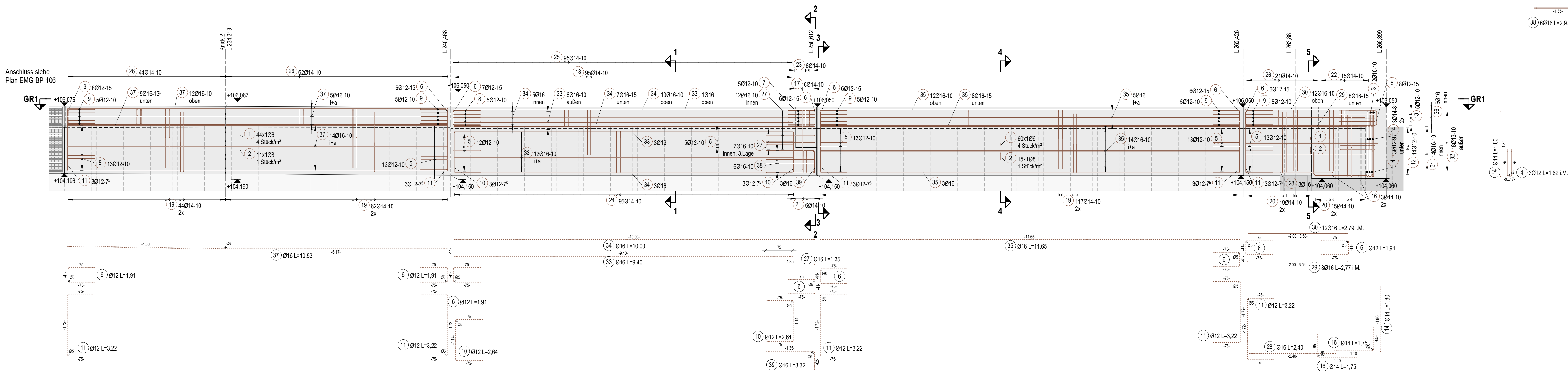


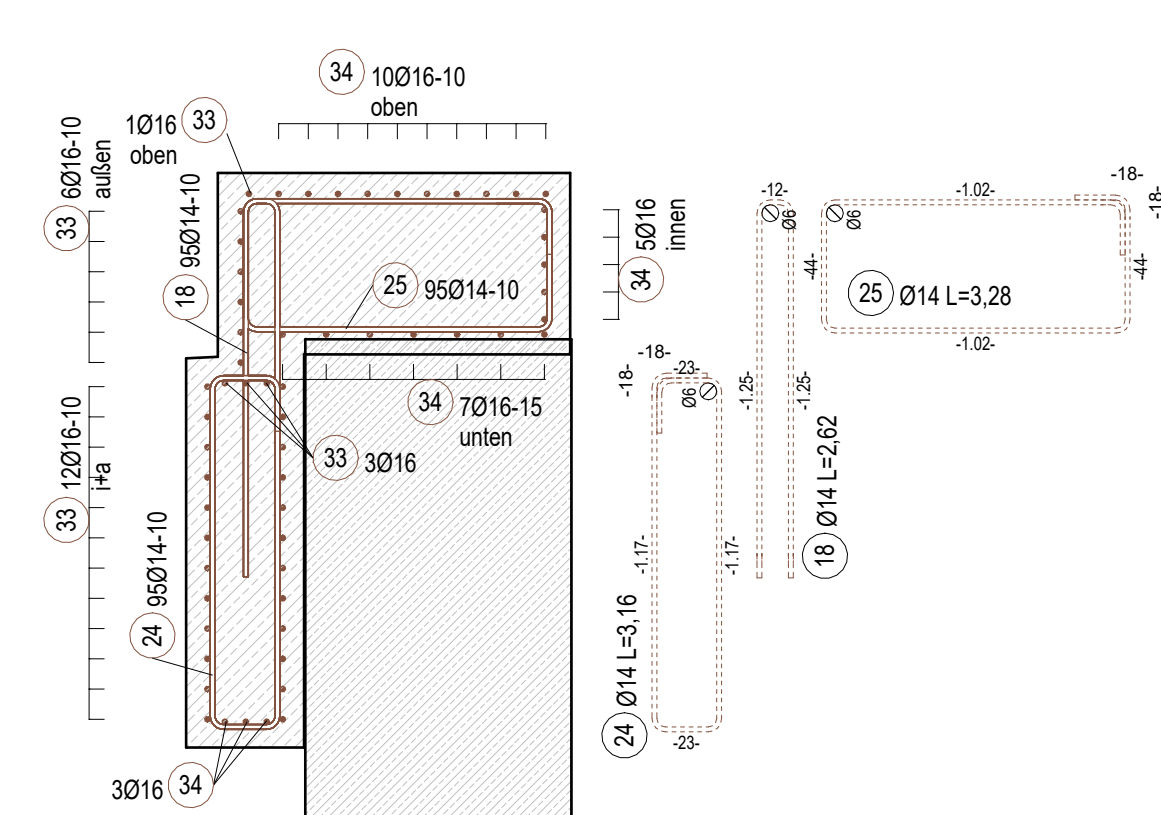
Bewehrung Kopfbalken Teilabschnitt 3.2 - linkes Ufer, Teil 4
Grundriss GR1 | M 1 : 50



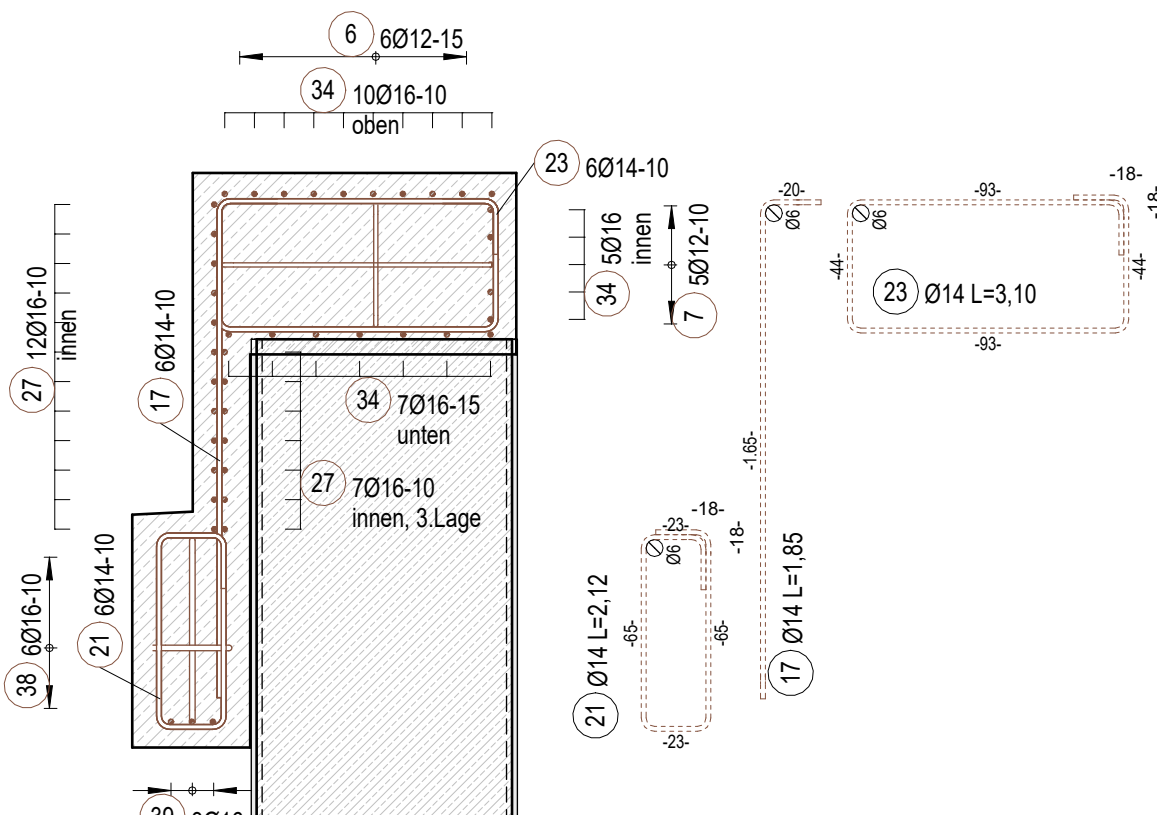
Wandansicht - Grabenseite Teil 4 | M 1 : 50



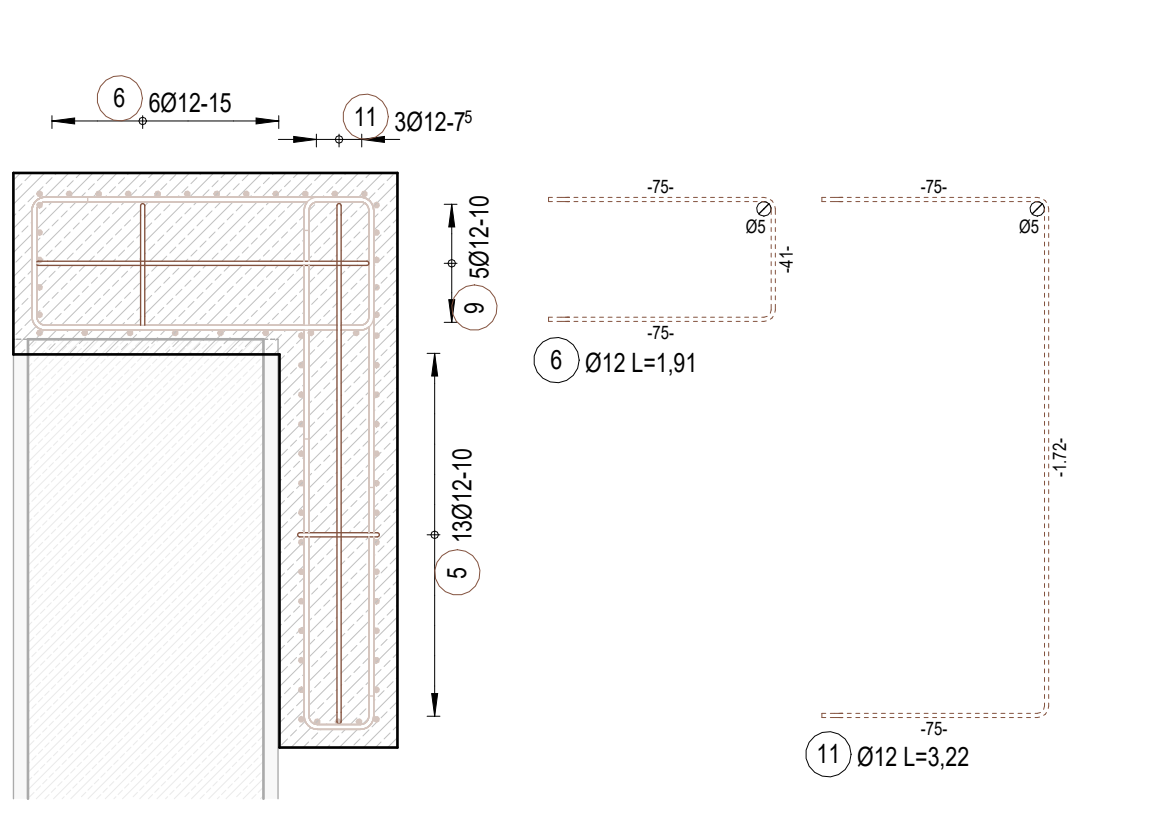
Schnitt 1-1
M 1 : 25



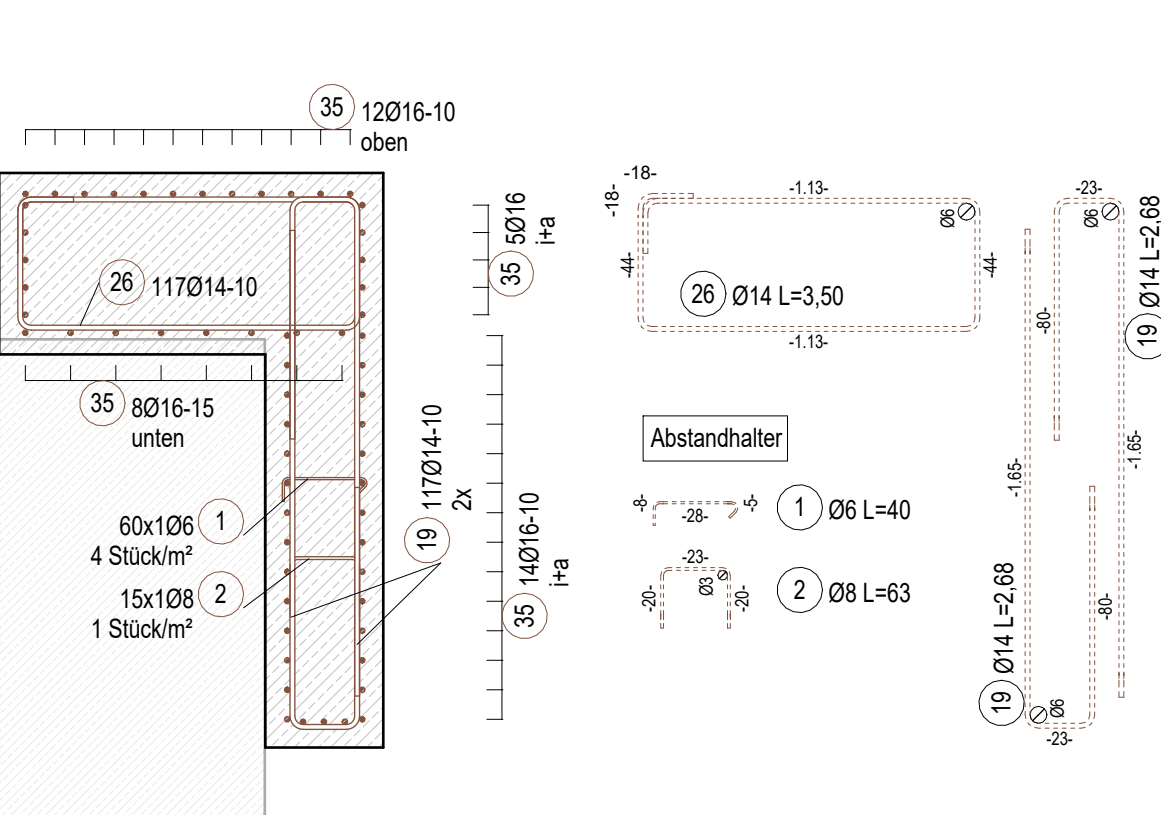
Schnitt 2-2
M 1 : 25



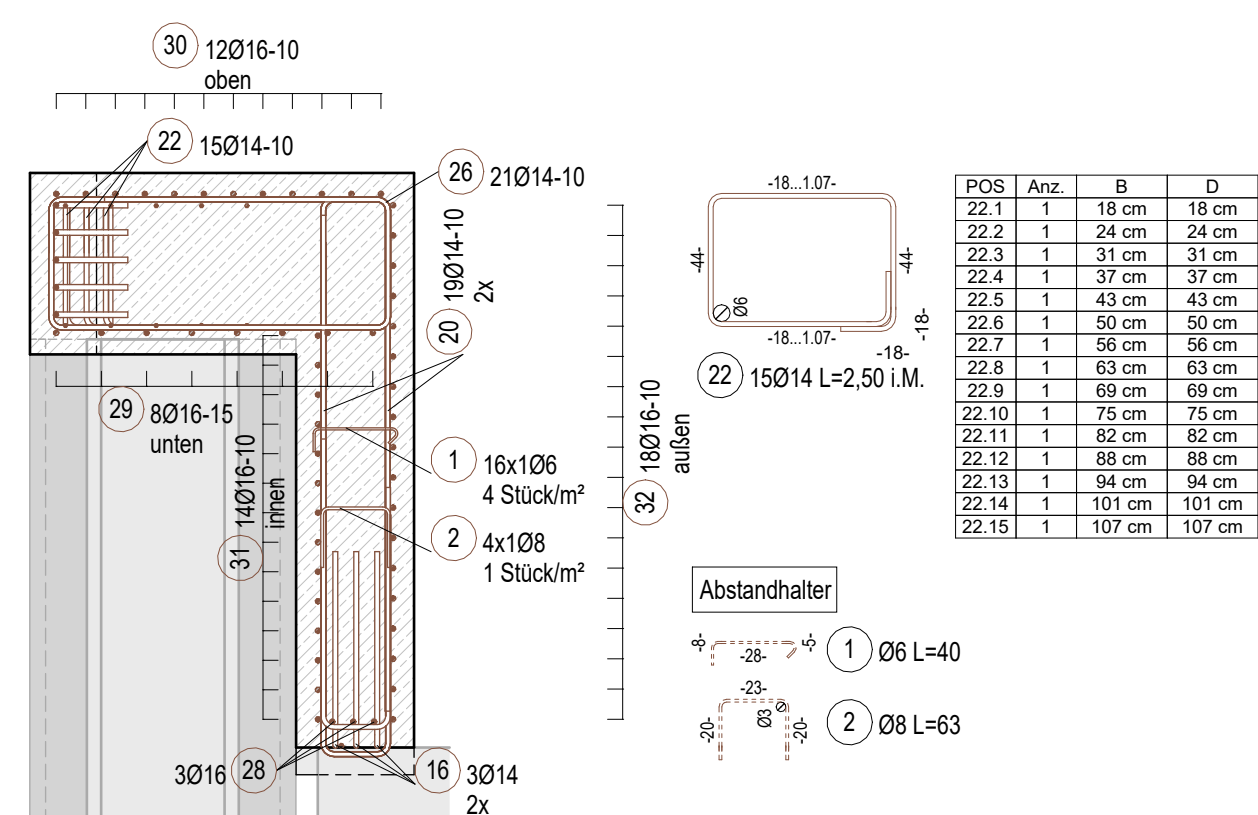
Schnitt 3-3
Randeinfassung | M 1 : 25



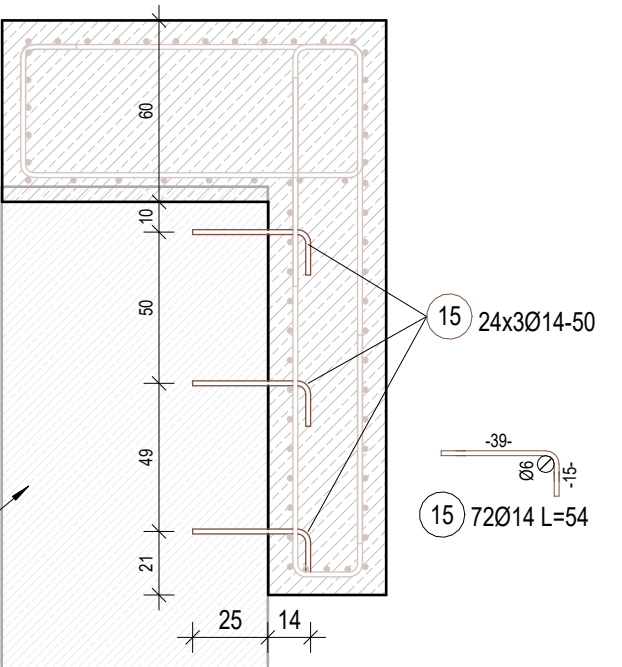
Schnitt 4-4
M 1 : 25



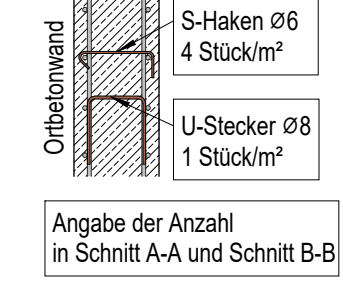
Schnitt 5-5
M 1 : 25



Regeldetail Verankerung Vorsatzschale
M 1 : 25



Regeldetail:
S-Haken / U-Stecker



Zugehörige Pläne

EMG-SP-102	Schalplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer
EMG-BP-104	Bewehrungsplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 1
EMG-BP-105	Bewehrungsplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 2
EMG-BP-106	Bewehrungsplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 3
EMG-BP-107	Bewehrungsplan	Kopfbalken, Vorsatzschale - linkes Ufer, Teil 4

Legende

Absta	Abstandhalter	ME	Montageeisen	KB	Kopfbalken
AE	Anschlusseisen	VE	Verteilerisen		
AF	Arbeitsfuge	WU	Wasserundurchlässig		
EBT	Einbauteil	i+a	innen und außen		
bd	Verankerungslänge	u+o	unten und oben		
o	Übergreifungslänge	lirre	links + rechts		
	Bereich mit Schubbewehrung				

Hinweise

Maßnahmen sind Rohbaumaße und stehen im Bewehrungsplan nur zur Orientierung! Die **Stückzahlen** beziehen sich auf **Außenmaße** (Methode A nach DIN EN ISO 3786). Die **Stückzahlen** der Bewehrung sind nur für die Ausführung vom Unternehmen verantwortlich zu prüfen. Die **Stückzahlen** für die UL-SE sind nicht zu berücksichtigen. Die Bewehrung ist zu vergleichen und evtl. notwendige Änderungen der Bewehrung mit der Tragwerksplanung zu klären.

Ausproppungen ist die Bewehrung auf der Baustelle auszuscheiden und durch Rundstahlbewehrung ersetzt zu ersetzen.

Die **gezeichnete oder dargestellte Bewehrung** ist den zugehörigen Bewehrungsplänen zu entnehmen. Alle Einbauelemente, soweit statisch erforderlich und relevant (z.B. HBT, Ankerplatten) etc., sind den Schälplänen zu entnehmen. Zusätzlich sind die Pläne der beteiligten Architekten und Fachplaner zu beachten. Einbauelemente sind im Bewehrungsplan zu fixieren.

Die **Einbauelemente** sind Teil der Bewehrung und sind untereinander und in der Schalung genügend zu fixieren. Wenn erforderlich sind Abstandhalter, Böcke etc. im ausreichenden Umfang hinzuzufügen.

Die **Einbauelemente** sind im Bewehrungsplan zu verorten und in der Schalung genügend zu fixieren. Wenn erforderlich sind Abstandhalter, Böcke etc. im ausreichenden Umfang hinzuzufügen.

Rüttelkäbeln und Betonieröffnungen nach DIN-Merkblatt "Betonierbarkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton". Die **Rüttelkäbeln** sind im Bereich der Bewehrung zu verorten und in der Schalung genügend zu fixieren. Rüttelgassen etc. zu ziehen.

Nachhebeln des Betons nach DIN 1045-3 sowie DIN EN 13670

Abfertigung nach ZTV-Info (Zuschlagskonto freilegen)

Bei der Begrenzung der Rissbreite für dieses Bauteil wurde ein Beton angenommen, dessen Betonzugfestigkeit nach 5 Tagen höchstens 50% der mittleren Zugfestigkeit $f_{cm,28d}$ erreicht.
Die Betondruckfestigkeitsentwicklung $r=f_{cm}/f_{cm,28}$ des Betons ist auf folgende Werte zu begrenzen:
≤0,30 bei Betonieren unter sommerlichen Temperaturen
≤0,50 bei Betonieren unter winterlichen Temperaturen

Für den Betoniervorgang sind in jedem Bohrpfahlzwickel Kunststoffrohre DN 150 als Betonierrohre vorzusehen.

Mindestbiegegerulldurchmesser d_{br} für Stäbe (EC2, Tabelle 8.1)											
Haken, Winkelhaken, Schrauben, Bügel			Schnitträhle oder andere Kormungen von Stäben (Rahmenecken)								
Stabdurchmesser			Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Kormungsachse								
$d_s < 20\text{mm}$			$d_s \geq 20\text{mm}$			$> 100\text{mm}$ und $> 7 d_s$		$> 50\text{mm}$ und $> 3 d_s$		$\leq 50\text{mm}$ oder $\leq 3 d_s$	
4 d_s			7 d_s			10 d_s		15 d_s		20 d_s	
Die Stablängen wurden auf Basis der Außenmaße berechnet											
Baustoffe (Soweit nicht anders angegeben)											
letzte Stabstahlposition:				39		Betonstahl:		B500		B	
letzte Mattenposition:						Betonfestigkeitsklasse:		C35/45			
Betondeckung [mm]											
Bauteil		Expositionsklasse				Verlegemaß $a_o \geq 2$					
						u/u	a/o	best.	u/u	a/o	s
Kopfbalken und Vordragscheibe		XC4, XD1, XF1, XM1, XM1, MA1				15	15	15	60	60	

Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu prüfen.
Bei Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren.
Dies gilt auch bei Widersprüchen in den Planungunterlagen und/oder erkennbaren Planungsfehlern.
Planungsänderungen bleiben vorbehalten.
Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers.
Diese Planungunterlagen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen der Fachplaner.

Index	Datum	Änderung	Bearbeiter

	Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Gewässer Abteilung Wassereinfachheit / Flächenmanagement Prager Straße 118-119. 04092 Leipzig		Freigabe/Planer: _____ Freigabe/Technischer: _____ Datum: _____	
	<div style="position: relative; height: 150px;"> <div style="position: absolute; top: 0; left: 0; width: 100%; height: 100%; background: linear-gradient(to top right, transparent 49%, #ff0000 49% 51%, #ff0000 51% 53%, transparent 53%); background-size: 100% 100%; transform: rotate(45deg); transform-origin: top left; pointer-events: none;"></div> </div>		Datum: _____	
			Gelesen, Bauherr: _____	
			Datum/Unterschrift: _____	

Offnung des Elstermühlgrabens
 Teilabschnitt 3.2 - Elsterstraße bis Lessingstraße
 Bewehrungsplan
 linkes Ufer, Teil 4 - Kopfbalken, Vorsatzschale